



Förderkreis KIPKEL e.V. * Walder Str. 5-7 * 42781 Haan

Stadt Haan
Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke
und
Herrn Jochen Sack
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
Kaiserstr. 85
42781 Haan

Förderkreis KIPKEL e.V.
Walder Str. 5-7
42781 Haan
Tel. 02129 – 346972
vorstand@KIPKEL.de

Mitglied im DPWV

Haan, den 28. Januar 2021

Antrag auf Erhöhung des jährlichen Pauschalzuschusses an Kipkel e.V.

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
Sehr geehrter Herr Sack,

in unserer Funktion als Vorstand des Förderkreis KIPKEL e.V. – Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern – bitten wir um Erhöhung des jährlich von der Stadt Haan an KIPKEL e.V. gezahlten pauschalen Zuschusses.

KIPKEL ist inzwischen seit fast 21 Jahren tätig. Das Ziel unserer Tätigkeit ist es, Kindern aus belasteten Verhältnissen, in denen eines der Elternteile psychisch erkrankt ist, präventiv beizustehen. Wir möchten durch unsere Arbeit verhindern, dass Kinder, die in diesen Familien aufwachsen, selbst eine psychische Störung entwickeln.

Derartige Krankheiten der Mutter oder des Vaters sind für die Kinder zunächst unerklärlich. Sie sind den Kindern peinlich und werden von ihnen tabuisiert. KIPKEL versucht, durch entsprechende Interventionen, die stets mit Elterngesprächen beginnen und nach Schaffung einer entsprechenden Vertrauensbasis in die Arbeit mit den Kindern übergehen, etwaigen psychischen Störungen bei den Kindern vorzubeugen.

Nach den derzeitigen Forschungsergebnissen ist davon auszugehen, dass grundsätzlich Kinder aus derart belasteten Verhältnissen mit einer bis zu 80% höheren Wahrscheinlichkeit selbst psychisch erkranken, wenn keine Prävention stattfindet. Die hiermit verbundenen erheblichen persönlichen Probleme bedürfen keiner Darstellung. Die finanzielle Belastung betrifft allerdings auch perspektivisch die öffentliche Verwaltung durch hohe Sozialausgaben und Krankheitskosten.

Durch die Arbeit von KIPKEL kann in fast allen Fällen eine Inobhutnahme nach den Vorgaben des Sozialgesetzbuches – mit den entsprechenden Kosten für die betroffenen Städte – vermieden werden.

Den Zahlungen der kreisangehörigen Städte des Südkreises Mettmann an KIPKEL in Höhe von 23.500,- € im Jahr 2020 stehen Ausgaben in Höhe von jährlich 85.000,- € bis 90.000,- € gegenüber. Zum Ausgleich des Differenzbetrages von zirka 65.000,- € ist KIPKEL auf freiwillige Zuwendungen angewiesen.

Im Laufe der vergangenen Jahre wurden von KIPKEL für die Stadt Haan im zunehmenden Umfang im Wert von bis zu 18.000,- € Leistungen erbracht, im Jahr 2020 im Wert von zirka 14.000,- €. Die letzte Erhöhung des Zuschusses der Stadt Haan für KIPKEL erfolgte im Jahr 2010, mithin vor inzwischen 11 Jahren. Seinerzeit wurde der Zuschuss von 3.500,- € auf 5.000,- € erhöht. Entsprechend den deutlich umfangreicheren Leistungen für die Stadt Haan, die aufgrund der derzeitigen Pandemie in absehbarer Weise noch größer werden – der jetzige Bedarf ist kaum noch zu decken – wären wir für eine Erhöhung der Pauschalzahlung auf 10.000,- € bis 12.000,- € dankbar.

Wir gestatten uns, zur weiteren Verdeutlichung der Arbeit von KIPKEL auf die Website www.kipkel.de hinzuweisen.

Wir danken im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Dittmann
Schatzmeisterin
Förderkreis KIPKEL e.V.



Peter Strässer
stellvertretender Vorsitzender
Förderkreis KIPKEL e.V.

Bankverbindung
Sparkasse HRV
IBAN: DE48 3345 0000 0034 3802 04
BIC: WELADED1VEL

Steuernummer
135 / 5793 / 1700
Finanzamt Hilden